

A large port facility at sunset. The sky is filled with dramatic, colorful clouds in shades of orange, yellow, and blue. In the foreground, several large blue and red gantry cranes are visible, their structures silhouetted against the bright sky. A large container ship is docked at a pier in the middle ground, its lights reflecting on the water. The water in the foreground is dark and calm, reflecting the colors of the sky and the structures of the port. The overall scene is industrial and serene.

ProSeminar im WiSe 2024/2025

Kooperationspartner, Ablauf und Hinweise zur Bewerbung

Im Wintersemester 2024/2025 erwarten Euch im ProSeminar wieder drei spannende Projekte

„Effizienzsteigerung und Kostensenkung in der Logistik durch organisatorische, automatisierungs- und IT-basierte Lösungen“

In Zusammenarbeit mit



„Analyse des Product Carbon Footprint der Buntmetalle Kupfer, Zink und Zinn“

In Zusammenarbeit mit



„Analyse des Product Carbon Footprint des Leichtmetalls Aluminium“

In Zusammenarbeit mit



Analyse der Kostenreduktionsmöglichkeit im Logistikbereich durch Einsatz von organisatorischen, automatisations- und IT-technischen Lösungen inkl. Umsetzungsplan

EMUGE Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG



Projektbeschreibung:

Das Projekt umfasst die Durchführung einer Ist-Analyse der logistischen Prozesse und Strukturen im Kommissionier- und Versandbereich, eine Konzeptionierung von Einsatzmöglichkeiten von organisatorischen, automatisations- und IT-technischen Lösungen sowie eine kontextspezifische Bewertung für den neuen Lagerstandort. Im Detail umfasst das Projekt dabei folgende Bausteine:

- Ist-Analyse der logistischen Prozesse und Strukturen im Kommissionier- und Versandbereich inkl. Mengengerüsten
- Durchführung einer Marktanalyse zur Identifizierung geeigneter organisatorischer, automatisations- und IT-technischer Lösungen
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die identifizierten Lösungen auf Basis der Rahmenbedingungen am neuen Logistikstandort
- Bewertung der Lösungen anhand festgelegter Kriterien (u. a. Durchlaufzeit, Verfügbarkeit, Pickqualität, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit) und Abgabe von Handlungsempfehlungen
- Erstellung von Umsetzungsplänen zur Implementierung der Lösungsvorschläge



Firmenbeschreibung:

Der Unternehmensverbund EMUGE-FRANKEN mit dem Hauptwerk EMUGE-Werk in Lauf a.d. Pegnitz zählt seit über 100 Jahren zu den weltweit führenden Herstellern von Präzisionswerkzeugen für Gewinden, Bohren, Fräsen, Prüfen und Spannen. EMUGE-FRANKEN ist Systemanbieter für Zerspanungswerkzeuge in Standardausführung und maßgeschneiderten Sonderwerkzeugen für die industrielle Fertigung. Zu den Kundenbranchen zählt neben der Automobilindustrie die Energieerzeugung, die Medizintechnik, die Flugzeugbranche sowie der Maschinenbau im Allgemeinen. Die Präzisionswerkzeuge ermöglichen die hocheffiziente Zerspanung in der Serienfertigung und die prozessichere Bearbeitung von herausfordernden Werkstoffen.



<https://www.emuge-franken-group.com>

Schlenk SE



Projektbeschreibung:

Das Ziel dieses Projekts ist es, eine Analyse des Product Carbon Footprints der Buntmetalle Kupfer, Zink und Zinn durchzuführen. Die Analyse soll die gesamte Lieferkette vom Rohstoffabbau bis zur Auslieferung an Schlenk (Cradle to Gate) abdecken. Dabei soll die Qualität der verfügbaren Daten überprüft, deren Konformität mit bestehenden Normen beurteilt und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Datenqualität und -verfügbarkeit entwickelt werden. Im Detail umfasst das Projekt dabei folgende Bausteine:

- Sammeln und Auswerten der verfügbaren Daten zur CO₂-Bilanz entlang der Lieferkette der bezogenen, sowohl aus primärer als auch sekundärer Produktion stammenden, Buntmetalle Kupfer, Zink und Zinn inkl. kritischer Beurteilung der Datenqualität und Identifikation von Lücken oder Unsicherheiten
- Analyse des Reifegrads und der Anwendbarkeit aktueller Normen und Standards im Zusammenhang mit der CO₂-Bilanzierung der Metalle Kupfer, Zink und Zinn entlang der Lieferkette und Vergleich der vorhandenen Daten mit bestehenden Normen und Standards
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Datenqualität und Verfügbarkeit in der Lieferkette der Buntmetalle Kupfer, Zink und Zinn sowie Aufzeigen von Spielräumen der Standards und Normen im Bereich der CO₂-Bilanzierung



Firmenbeschreibung:

Der Unternehmensverbund Schlenk SE mit Hauptsitz in Roth gehört seit über 140 Jahren zu den führenden Herstellern von Metallpulvern, Pigmenten und Metallfolien weltweit. Mit rund 900 Mitarbeitern ist das Familienunternehmen Schlenk SE ein global agierender Partner für die Beschichtungs-, Kunststoff-, und Druckfarbenindustrie. Das Unternehmen bietet sowohl Standardprodukte als auch maßgeschneiderte Lösungen für spezielle Anwendungsbereiche und ist bekannt für seine Innovationskraft in der Materialtechnologie.



<https://de.schlenk.com>

Schlenk SE



Projektbeschreibung:

Das Ziel dieses Projekts ist es, eine Analyse des Product Carbon Footprints des Leichtmetalls Aluminium durchzuführen. Die Analyse soll die gesamte Lieferkette vom Rohstoffabbau bis zur Auslieferung an Schlenk (Cradle to Gate) abdecken. Dabei soll die Qualität der verfügbaren Daten überprüft, deren Konformität mit bestehenden Normen beurteilt und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Datenqualität und -verfügbarkeit entwickelt werden. Im Detail umfasst das Projekt dabei folgende Bausteine:

- Sammeln und Auswerten der verfügbaren Daten zur CO₂-Bilanz entlang der Lieferkette des bezogenen, sowohl aus primärer als auch sekundärer Produktion stammenden, Leichtmetalls Aluminium inkl. kritischer Beurteilung der Datenqualität und Identifikation von Lücken oder Unsicherheiten
- Analyse des Reifegrads und der Anwendbarkeit aktueller Normen und Standards im Zusammenhang mit der CO₂-Bilanzierung des Leichtmetalls Aluminium entlang der Lieferkette und Vergleich der vorhandenen Daten mit bestehenden Normen und Standards
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Datenqualität und -verfügbarkeit in der Lieferkette des Leichtmetalls Aluminium sowie Aufzeigen von Spielräumen der Standards und Normen im Bereich der CO₂-Bilanzierung



Firmenbeschreibung:

Der Unternehmensverbund Schlenk SE mit Hauptsitz in Roth gehört seit über 140 Jahren zu den führenden Herstellern von Metallpulvern, Pigmenten und Metallfolien weltweit. Mit rund 900 Mitarbeitern ist das Familienunternehmen Schlenk SE ein global agierender Partner für die Beschichtungs-, Kunststoff-, und Druckfarbenindustrie. Das Unternehmen bietet sowohl Standardprodukte als auch maßgeschneiderte Lösungen für spezielle Anwendungsbereiche und ist bekannt für seine Innovationskraft in der Materialtechnologie.



<https://de.schlenk.com>



Die Unterstützung...

...bei der Lösung real existierender Probleme.



Der Kontaktaufbau...

...zu spannenden Firmen und künftigen Arbeitgebern (inkl. Abschlussarbeiten).



Die Anwendung...

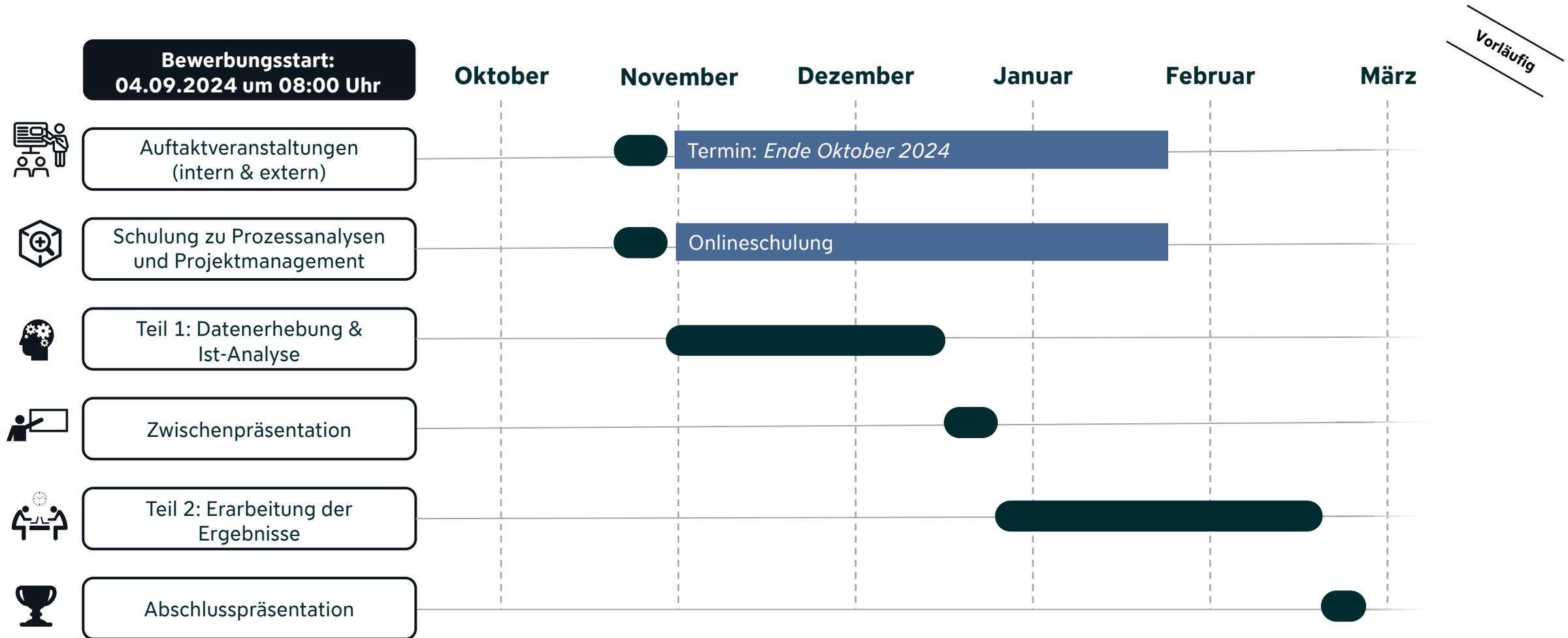
...neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse & Problemlösungsansätze.



Das Datum...

... des Seminarabschlusses liegt vor dem Prüfungszeitraum.

Ablaufplan des ProSeminars im Wintersemester 2024/2025





Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Bewerbungsverfahren:

 Bewerbungszeitraum:
04. September bis 30. September 2024

 Jetzt bewerben unter:
<https://forms.gle/vJqk1ndvEtHZm9QXA>

 Außerdem: Aktuelle Notenübersicht und Lebenslauf via E-Mail

Weitere Informationen: <https://www.scm.rw.fau.de/>

Bei Fragen meldet Euch gerne bei:



Dr. Christopher Münch

Habilitand am Lehrstuhl für Supply Chain
Management

christopher.muench@fau.de